

Neuer Studienplan für Architektur

Ein Bericht aus der Studienkommission über die Entwicklung des neuen Studienplanes

Allgemeines über die Vorgehensweise:

Das neue Technikergesetz, das am 1. Oktober in Kraft getreten ist, gilt nun für alle Fakultäten an Technischen Universitäten Österreichs (siehe auch TU-INFO 4/90).

Die Studienkommissionen der einzelnen Studienrichtungen (im Fall Architektur sind das Wien, Graz, Innsbruck) sind jetzt dazu angehalten, eine gemeinsame Studienordnung für Architektur auszuarbeiten, die als Rahmen für die einzelnen Studienpläne der jeweiligen Architekturfakultäten dienen soll.

Diese Studienordnung soll vor allem die Diplomprüfungsfächer und die dazugehörigen Stundenverteilung festlegen. Es wird nun so vorgegangen, daß die einzelnen Stukos nach einer Absprache zuerst ihre Wunschstundenpläne erstellen und sich erst dann daraus der wirkliche Rahmen der Studienordnung ergibt.

Die Studienkommission

Das Konzept für unseren Studienplan wird also in der Studienkommission, die sich drittelparitätlich zusammensetzt - sprich jeweils drei Professoren, Assistenten und Studenten - ausgearbeitet. Gewöhnlich trifft man sich 6mal im Jahr, in diesem Semester findet allerdings fast alle 14 Tage eine Besprechung zu diesem Thema statt. Es sieht allerdings so aus, daß die Studienkommission nur das Vorschlagsrecht einer Art Sachverständigenkommission hat, denn letztlich muß der neuerstellte Studienplan in der Fakultät beschlossen werden.

Ein Seminar voller Arbeit!

Wie im Jahresbericht des TU-INFO's angesprochen, hat vor Weihnachten ein offenes zweitägiges Seminar zu diesem Thema stattgefunden. Hier haben die Studentenvertreter der Studienkommission (Herta Frischenschlager, Anna Wickenhauser, Thomas

Zinterl) ihre Ansichten und Überlegungen den anderen vorgestellt, und gemeinsam wurde dann ein Konzept für einen Studienplan erstellt, das kurz umrissen folgendermaßen aussieht:

Ziel des ersten Studienabschnittes ist es, dem Studierenden gestalterisches, technisches und kunstkritisches Wissen zu vermitteln, das sie/ihn zu selbständiger Arbeit im zweiten Studienabschnitt weiterführen soll. Was konkret so aussieht, daß es vier Teilbereiche gibt, die diese Lehrziele umfassen sollen. Und zwar wären diese:

● Entwerfen

mit Grundlagen der Gestaltung übergehend in ein Grundlagen des Entwerfens und weiterführend in ein Entwerfenseminar, so daß in allen Semestern des ersten Studienabschnittes ein Entwerfenprogramm angeboten wird.

● Technisch-konstruktiver Bereich

umfaßt Hochbau, Tragwerkslehre sowie Mathematik, Darstellende Geometrie und EDV, wobei die letzten drei Fächer zu einem Fach zusammengelegt werden sollen.

● Künstlerischer und darstellen der Bereich

beinhaltet Fächer, die neben künstlerischen auch handwerkliche Grundlagen für die Darstellung vermitteln soll.

● Architekturtheoretischer Bereich

soll in kunstbetrachtenden und bewertenden Fächer die/den Studierenden zu kritischer Urteilsfähigkeit führen.

H. Frischenschlager / A. M. Wickenhauser
(für die FAK. Arch.)

NEU! NEU! NEU! NEU!

**Jede Pizza
s 60,-
Auch zum
Mitnehmen!
KUKURUZ**

Tel. 38 32 67

Rechbauerstraße 23

OFENFRISCHE PIZZA TÄGLICH VON 11-24 Uhr
KEIN RUHETAG!!!

Mit diesem Kupon
gibt's eine
Überraschung!